

Krankenversicherung für Beamte: Verdoppelte Rückerstattung der Beiträge und neuer Tarif für Anwärter



Firmensitz Stuttgart

© HALLESCHER Krankenversicherung a.G.

Die Hallesche verdoppelt ab 2023 die Beitragsrückerstattung für Beamte und deren Angehörige. Damit haben die Beihilfe-Kunden künftig eine der besten BRE-Regelungen im Markt. Es lohnt sich für diese Zielgruppe noch mehr, leistungsfrei zu bleiben: Im ersten Jahr zahlt der Krankenversicherer zwei Monatsbeiträge zurück. Die Zahl steigt auf bis zu sechs Monatsbeiträgen nach fünf Jahren Leistungsfreiheit.

Für Beamtenanwärter ist neben dem bisherigen Tarif PRIMO B nun auch das leistungsstärkere Tarifwerk C.Select zu Sonderbedingungen abschließbar. Da noch keine Alterungsrückstellungen gebildet werden müssen, sind die Beiträge hierfür besonders günstig. Der Abschluss ist seit 1. Dezember 2022 bundesweit möglich. Anwärter erhalten außerdem wie gewohnt eine Beitragsrückerstattung auf hohem Niveau, nämlich sechs Monatsbeiträge ab dem ersten leistungsfreien Jahr.

Hallesche-Vorständin Wiltrud Pekarek erläutert die Verbesserungen: „Nachdem wir unsere Vollversicherung für Arbeitnehmer und Selbstständige mit dem NK.select erfolgreich modernisiert haben, optimieren wir auch unser Angebot für Beihilfeberechtigte. Beamte sollten wissen, dass sie in der PKV deutlich besser aufgehoben sind als in der GKV. Wir bieten mit unserem neuen Angebot schon ab Beginn der Laufbahn eine erstklassige Absicherung und belohnen Leistungsfreiheit. Die umfangreichen Serviceleistungen der Hallesche erhalten Beamte zudem in vollem Umfang – unabhängig von einer Erstattung der Beihilfe.“